

Ganz und gar außergewöhnliche Kunst zwischen zwei Buchdeckeln - Lemberg, eine Stadt zwischen Tradition und Moderne, neu entdecken

Während der Sommerferien stehen Länder wie Frankreich, Spanien, Griechenland und Italien weit oben auf der Urlaubs(wunsch)liste. Dabei liegt das Gute, in diesem Fall: das Besuchenswerte nah - nämlich knapp zwei Stunden Flugzeit von Berlin entfernt. Die Rede ist von Lemberg, der Kulturhauptstadt der Ukraine, deren historisches Zentrum UNESCO-Welterbe ist. Es ist eine unendlich abwechslungsreiche, vielgestaltige Stadt voller Überraschungen. Ihre Sehenswürdigkeiten sind im deutschsprachigen Raum wenig bekannt, doch ist die von sprichwörtlicher Gastfreundschaft charakterisierte Stadt reich an europäischer Geschichte und in hohem Maße entdeckenswert. In Lemberg spiegeln sich auf vielfältige Weise mannigfaltige Facetten einer großen Vergangenheit wider, die aber ebenso auch in die Zukunft weist.

Thomas Schaufuß bringt in seinen Texten die Historie und die Bandbreite der Stadt, ihre Lebensart, ihr gutes Verhältnis zu den Nachbarn, ihre Faszination und ihre Willkommenskultur für die Gäste auf überzeugende Weise zum Ausdruck. Seine auf dem Erlebnis vieler Besuche basierenden begeisterten und einladenden Texte werden begleitet von einer Vielzahl von historischen und aktuellen Fotografien ukrainischer und deutscher Fotografen. Diese Komposition von Wort und Bild macht die prickelnde, willkommen heißende Atmosphäre der Stadt deutlich und sinnfällig. Eine Stadt wie eine Filmkulisse ist Lemberg mit seiner seltenen Kombination aus Kulturgeschichte, modernem Lebensgefühl und Kulinarik. Deswegen ergänzt ein ausführlicher Rezeptteil den Band, der mit der Vielfalt einheimischer Küche vertraut macht, in die aber auch Einflüsse anderer Kulturen eingeflossen sind.

Das alles und noch einiges mehr kann man auf 172 Buchseiten entdecken. 27 Kapitel ziehen den Leser in den Bann, erzählen Geschichten über Lemberg von damals und von heute. Bezüglich des Textteils: Hier hat man zwischenzeitlich das Gefühl, einen fesselnden Roman zu lesen statt einen Reiseführer. Der Schriftsteller begeistert mit seinem Schreibkönnen, aber auch mit den Fotografien. Von diesen gibt es in dem vorliegenden Buch jede, jede Menge. Sodass der Eindruck eines Bildbandes, unterbrochen durch Text entsteht. Man verliert sich mit allen Sinnen in den Seiten, nicht nur in den Abbildungen, sondern auch in Schaufuss' Sprache. Da ist Abwechslung während der Lektüre garantiert. An das Erlebnis reichen die Marco Polo Reiseführer und andere nicht einmal annähernd heran.

Sachliteratur, die beim Leser das Fernweh weckt - Reiseführer gibt es auf dem (deutschen) Buchmarkt wie Sand am Meer, aber nur wenige reichen in Sachen Qualität, Informationsfülle und Staun-Effekt an "Lemberg. Porträt und Lebensart einer faszinierenden, zauberhaften Stadt" von Thomas Schaufuss heran. Dieses Werk ist eine Muschel am Strand, mit einer Perle in ihrem Inneren, also eine Seltenheit im Bücherregal. Der Autor und Fotograf nimmt den Leser mit auf eine Reise durch Tradition und Moderne. Seine Bilder ermitteln einen wundervollen Einblick in die wahre Seele der Stadt, die begleitenden Texte fallen durch ihren unterhaltsamen Stil auf. Für zusätzliche Überraschung sorgt der ausführliche Rezeptteil am Schluss. Solch eine Lektüre macht ganz sprach- und atemlos, haut einen glatt um!

Thomas Schaufuss' reich bebildeter, ebenso äußerst aufschlussreicher Reiseführer zeigt das ukrainische Lemberg von seinen schönsten sowie intimsten Seiten. Man lernt die Stadt mit all ihren Facetten kennen. Schon ab der ersten Seite bekommt man Lust, sogleich die Koffer zu packen und den Ort zu besuchen. Oder man genießt einfach für einen Nachmittag, Abend lang einen Urlaub von der heimischen Couch aus. Das Buch ist ein Ratgeber der wertvolleren Sorte, darüber hinaus unterhaltsam und voller Informationen - kurzum: interessant, beinahe wie eine Offenbarung!

Anja Rosenthal 29.03.2021